

WILEY



Unser Online-Portal für Ihren Informationsvorsprung

CHEManager.com:
Das Online-Portal für Nachrichten, Meinungen und Informationen für Strategen und Entscheider in der Chemie- und Life-Sciences-Branche

Auf **CHEManager.com** finden Sie tagesaktuelle Nachrichten, informative Expertenartikel, exklusive Interviews und wichtige Brancheninformationen.

Abonnieren Sie unsere wöchentlichen Newsletter, um immer gut informiert zu sein.



CHEManager
CHEManager.com

INHALT

**Pharmaunternehmen schalten auf Krisenmodus**

Klinische Studien im Kriegsgebiet sind gestoppt, Lieferketten gestört, die Versorgung mit Medikamenten ist schwierig

6

**Hochkomplexe Aromenkreationen**

Symrise zeigt die vielseitigen Facetten der wissenschaftsbasierten Kreation von Aromen

13

**Den richtigen Instandhaltungsmix finden**

Solide Datenbasis als Voraussetzung für die kontinuierliche Optimierung eines Instandhaltungsplans

21

Titelseite**Die Krise als Chance?** 1, 4

CHEMonitor: Deutsche Chemiemanager vertrauen trotz Ungewissheit in die Resilienz der Branche

Andrea Gruß, CHEManager

Work in Progress 1, 7

Zum Status des IP-Schutzes in Chinas Chemieindustrie

Kai Pflug, Management Consulting – Chemicals

Märkte · Unternehmen 2 – 8, 10**Tarifrunde: Zwischenergebnis mit Brückenlösung** 5**Vernunft über Moral: Chemieindustrie schlägt Alarm** 5**Pharmaunternehmen schalten auf Krisenmodus** 6

Klinische Studien im Kriegsgebiet sind gestoppt, Lieferketten gestört, die Versorgung mit Medikamenten ist schwierig

Thorsten Schüller, CHEManager

Zukunftsorientierung 8

Wachstum, Innovation und Nachhaltigkeit als Haupttreiber für die Transformation in der Chemieindustrie

Interview mit Sébastien David und Gunter Lipowsky, Advancy

Nachhaltigkeitswende fordert Unternehmen heraus 10

Gerade für Spezialchemieunternehmen gilt: Circular Economy = Data-driven Economy

Stephan Hundertmark und Sebastian Batton, Dr. Wieselhuber & Partner

Innovation Pitch 9**Kunststoffpulver für die Additive Fertigung** 9

Innovatives Verfahren zur Pulverisierung thermoplastischer Kunststoffe für den 3D-Druck

Interview mit Matthias Dingen, Lean Plastics Technologies

CHEManager International 11 – 12**Cepsa Unveils Energy Transition and Decarbonization Strategy** 11

Worley Wins Work in Belgium, Oman

Novartis Creates New Innovative Medicines Unit

EuroAPI's Euronext Listing Set for May 6

Chemie und Life Sciences 13 – 16**Hochkomplexe Aromenkreationen** 13

Symrise zeigt die vielseitigen Facetten der wissenschaftsbasierten Kreation von Aromen

Symrise

Mit Konsumentenmärkten wachsen 14

Neue Lanxess-Sparte Flavors & Fragrances setzt auf Duft, Frische und Haltbarkeit

Interview mit Holger Hüppeler, Lanxess

Chemiegroßhandel trifft Chemie 4.0 15

Smarte Lösungen zur Optimierung der Supply-Chain durch Chemicals-as-a-Service-Lösungen

Häffner

Natural/Clean Label und vegane Ernährung

Trends in der Lebensmittelindustrie in Nordamerika

Larry Davis, Brenntag

Neue Basis für langfristiges Wachstum 16

c-Lecta verschafft sich mit dem Beitritt zur Kerry Group Zugang zu zusätzlichen Märkten

Interview mit Marc Struhalla, c-Lecta

Produktion 17 – 21**Kraftstoff der Zukunft** 17

Fortschrittliche Messlösungen für den Ausbau der Biokraftstoffproduktion

René Fath, Emerson Automation Solutions

Starkes Wachstum im Chemieanlagenbau 18

Bilanz des Großanlagenbaus 2021 positiv, aber Aussichten für laufendes Jahr unsicher

VDMA Arbeitsgemeinschaft Großanlagenbau (AGAB)

Einer für Alle(s) 19

Universeller Radarsensor für Füllstandmessung bei Flüssigkeiten und Schüttgütern

Volker Oestreich, CHEManager

Die Automatisierung der Zukunft gestalten 19

Frank van den Boomen, Tobias Schlichtmann und René Neijts, NAMUR

Automatisierte Prozesse im Produktionsumfeld 20

Evonik treibt Digitalisierung zielgerichtet voran

Jürgen Nick, PTC

Den richtigen Instandhaltungsmix finden 21

Solide Datenbasis als Voraussetzung für die kontinuierliche Optimierung eines Instandhaltungsplans

Manuel Geier, I-Care

Strategie & Management 22**Smart-Data-Technologien** 22

Wie auch KMU Digitalisierungsvorhaben erfolgreich umsetzen

Andreas Wierse, Sicos BW

Betriebsratswahlen 2022: VAA feiert erste Erfolge 22

VAA

Personen · Publikationen 23**Umfeld Chemiemärkte** 24**Kostensteigerungen in der deutschen Ernährungsindustrie** 24**Revolution in der Unterwasser-Agrarwirtschaft** 24**Chemie ist...** 24**Index | Impressum** 24**Produktionsausbau von Additiv- und Treibmittelkonzentrat in Bad Bentheim****Milliken erweitert Zebra-chem Werk**

Milliken plant, angesichts der erwarteten Marktnachfrage die Anlagenkapazität der im März 2021 übernommenen Zebra-chem in Niedersachsen zu erweitern. Zebra-chem ist ein Spezialcompounding-Unternehmen, das Additiv- und Treibmittelkonzentrate für Polyolefine, PVC und technische Thermoplaste herstellt. Milliken zufolge läuft die Integration nach Plan, um im Lauf des Kalenderjahrs abgeschlossen zu werden.

Die beschlossene Erweiterung soll die Produktionskapazität in Bad Bentheim um 60% bis zum Jahresende steigern. Das Unternehmen plant die Installation neuer Fertigungstechnik und die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter vor Ort.

Die Produktionsstätte wird in Birch I (Birke I) umbenannt, ein neues Lager erhält den Namen Birch II. Milliken gilt als Vorreiter für Nachhaltigkeit, und die traditionelle Bezeichnung von Bäumen zollt diesem Kernwert Tribut.

Die in dem deutschen Werk hergestellten Viskositäts- und Leistungsmodifikatoren erhöhen die Fließfähigkeit recycelter PP-Kunststoffe mit wenig bis keinem Verlust an physikalischen Eigenschaften. Das Werk produziert außerdem Feststoffkonzentrate, die als chemische Treibmittel zum Schäumen von Thermoplasten wie PVC, Polyethylen, Polypropylen und Polystyrol dienen. (mr)

Neue Produktionsanlage in Stenungsund geplant**Perstorp will Carbonsäureproduktion erhöhen**

Der schwedische Spezialchemiehersteller Perstorp plant, seine Kapazität für Carbonsäure in Stenungsund bis 2024 um rund 70.000 t/a zu erhöhen. Nach Angaben des Unternehmens wird die zusätzliche Kapazität dazu beitragen, die wachsende Nachfrage nach verschiedenen hochwertigen Anwendungen zu decken, darunter phthalatfreie Weichmacher für PVC, technische Flüssigkeiten wie Kühlschmierstoffe und Tierfutter. Der Großteil der Produktion wird für den Eigenbedarf bestimmt sein. Die geplante Anlage am Standort der bestehenden Carbonsäureproduktion in Stenungsund soll die Kapazität der ursprünglichen Anlage widerspiegeln und C3- bis C9-Säuren produzieren.

Perstorp verwendet Carbonsäuren auch für die hauseigene Produktion verschiedener Sorten von Lebensmittelkonservierungsmitteln (Profina CP) und Futtermittelkonservierungsmitteln (ProSid) und ist nach eigenen Angaben das einzige Unternehmen weltweit, das diese Produkte mit vorgelagerter Integration herstellt. In Anbetracht der starken Nachfrage plant Perstorp, auch die Kapazität für Kalziumpropionat, das derzeit in Castellanza in der Nähe von Mailand (Italien) hergestellt wird, zu erhöhen. Das zusätzliche Volumen könnte bis Anfang 2024 in Betrieb genommen werden. Es werden verschiedene Standorte in Betracht gezogen. (mr)

Produktion von Isobutenderivaten steigt um mehr als 50%**Evonik erweitert Kapazitäten in Marl**

Evonik hat einen zweistelligen Millionenbetrag investiert, um die Produktionskapazität für Isobutenderivate am Standort Marl zu erhöhen. Im Isobutenteil des C4-Produktionsverbunds werden die petrochemischen Spezialitäten tertiär-Butanol (TBA), Di-Isobuten (DiB) und 3,5,5-Trimethylhexanal (TMH) hergestellt. Durch den Ausbau, der kürzlich abgeschlossen wurde, steigen die Kapazitäten für Isobutenderivate um mehr als 50%. Darüber hinaus verbessert die Erweiterung die Liefersicherheit, die Flexibilität und Produktqualität für die Kunden.

Die Isobuten-Spezialitäten sind gefragte Zwischenprodukte für die pharmazeutische und chemische

Industrie. Durch den Umbau steigt die Reinheit des in Marl produzierten TMH von rund 88 auf mehr als 95%. Davon profitieren die Kunden: Sie können das Isobutenderivat künftig direkt im eigenen Produktionsprozess einsetzen, ohne es vorher aufzureinigen zu müssen.

Einhergehend mit der Kapazitätserweiterung optimiert das Geschäftsgebiet Performance Intermediates auch die Logistik, um u. a. auch hochspezialisierte Kundenindustrien mit kleineren Beständen, wie z. B. im Bereich Aroma- und Duftstoffe, optimal bedienen und so auch neue Anwendungen für diese petrochemischen Spezialitäten erschließen zu können. (mr)

Vorfüllbare Glasspritzen für die Pharmaindustrie**Schott investiert in Spritzenproduktion in Ungarn**

Schott investiert erneut in sein Pharmageschäft: In Ungarn will der Mainzer Technologiekonzern eine neue Produktion für vorfüllbare Glasspritzen errichten. Die zusätzlichen Kapazitäten sollen dem globalen Markt zugutekommen und die Versorgungssicherheit großer Pharmaunternehmen und Lohnabfüller stärken, sagte Andreas Reisse, Executive Vice President der Schott Business Unit Pharma. Der zweistellige Millionenbetrag wird von der ungarischen Regierung mit rund

9 Mio. EUR unterstützt. Der Ausbau des Werks soll voraussichtlich 2024 abgeschlossen sein und 120 neue Arbeitsplätze schaffen.

Der Standort in Lukácsháza nahe der Grenze zu Österreich ist seit 1993 ein wichtiger Schwerpunkt für die Produktion von pharmazeutischen Verpackungen und spielt eine wichtige Rolle bei der Versorgung der weltweiten Pharmaindustrie. Zudem verfügt das Werk über ausreichend Platz, die Kapazität weiter auszubauen. (mr)

Neue Niederlassung in Köln, Projektgeschäft als wichtiger Baustein**Glatt baut Kapazitäten für Pharma-Engineering aus**

Glatt Ingenieurtechnik hat zum 1. März 2022 eine Niederlassung in Köln eröffnet. Das Unternehmen trägt mit seinem ersten Standort in Nordrhein-Westfalen der positiven Marktperspektive Rechnung. Die Pharma-Engineering-Niederlassung bündelt Kompetenzen im Bereich Pharma, Biotechnologie und Wirkstoffanlagen. Perspektivisch soll an dem im Aufbau befindlichen Standort das gesamte Produktportfolio des Pharma-Dienstleisters bearbeitet werden. Niederlassungsleiter am

neuen Standort von Glatt in Köln-Portz ist Mile Duvnjak.

Neben Vorhaben für die pharmazeutische Industrie realisiert Glatt seit mehr als 30 Jahren auch Projektgeschäfte der Chemieindustrie sowie der Lebens- und Futtermittelindustrie. Zusätzlich zum Hauptsitz in Weimar und der neuen Geschäftsstelle in Köln unterhält der Anlagenbauer weitere Außenbüros und Niederlassungen in Wiesbaden und Dresden sowie in Moskau und Neu-Delhi. (mr)

Neue Acetonitrilanlage**Ineos investiert am Standort Köln**

Ineos Nitriles baut eine neue Acetonitrilanlage mit einer Kapazität von 15.000 t/a am Standort Köln. Die laut Ineos „beträchtliche“ Investition zielt darauf ab, die Lieferposition für den europäischen Kundenstamm zu verbessern und das Wachstum einiger der strategisch wichtigsten Industriesektoren in den Bereichen Gesundheit und Ernährung in Europa zu unterstützen. Acetonitril ist eine wichtige Chemikalie zur Herstellung von Medikamenten und eine Schlüsselkom-

ponente für die Bereiche Agrochemie und Biowissenschaften. Ineos Nitriles ist laut CEO Hans Casier der weltweit größte Hersteller von Acetonitril. Die neue Anlage wird mit der neuesten Prozesstechnologie von Ineos gebaut und soll die Nachhaltigkeit der Versorgung erheblich verbessern und die Umweltauswirkungen verringern. Casier: „Ich freue mich sehr, dass wir mit dieser Investition Produktionskapazität für dieses Schlüsselprodukt erneut nach Europa bringen.“ (mr)